

## Laternengaragen ab 1. April gebührenpflichtig

### Mitteilungen des Gemeinderates

Im April und Mai 1974 will das Amt für Zivilschutz Baselland Personal-Ausbildungskurse in Muttenz durchführen. Es werden dafür die erforderlichen Räume im Orts-Kp Mittenza zur Verfügung gestellt.

Der Zinssatz für die der Gemeinde gewährten Privat-Darlehen wurde den veränderten Verhältnissen angepasst. Er beträgt nun  $5 \frac{1}{2}\%$  bei jederzeit kündbaren Geldern. Bei einer festen Laufzeit von 5 Jahren wird ein Zins von  $5 \frac{3}{4}\%$  bezahlt.

Die Gemeinde ist Eigentümerin der Parz. 1129, haltend 989 m<sup>2</sup> an der Bizenen-/Eptingerstrasse. Nach dem geltenden Richtplan ist sie vorgesehen für die Überbauung mit einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus. Es wurde in Aussicht genommen, das Grundstück im Baurecht für die Erstellung von Eigentumswohnungen abzugeben. In erster Linie sollen Gemeindeangestellte berücksichtigt werden.

Der Regierungsrat hat das von der Gemeindeversammlung beschlossene Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund genehmigt. Voraussichtlich werden diese Bestimmungen auf 1. April 1974 in Kraft gesetzt werden können.

Wiederum mussten einige Zuzüger gebüsst werden, weil sie trotz Aufforderung ihre Ausweisschriften nicht auf der Gemeindeverwaltung deponiert haben.

Für den Sauna- und Massagebetrieb im Hallenbad wird ein Mietvertrag abgeschlossen mit Marcello Rosselli, dipl.

Masseur und Physiotherapeut. Die Saunas werden bereits in der zweiten Hälfte Februar in Betrieb genommen.

Das Baugesuch für ein „Gerätehäuschen“ auf einer verhältnismässig kleinen Parzelle in der Landwirtschaftszone muss abgelehnt werden, weil das Bedürfnis dafür nicht nachgewiesen werden konnte. Der Gemeinderat ist bestrebt, nach Möglichkeit die weitere Verschandelung der Erholungsgebiete zu unterbinden.

Am 19./20. April führt der Basellandschaftliche Feuerwehrverband in Muttenz Kommandanten- und Geräteführerkurse durch. Es werden die erforderlichen Gerätschaften und Lokalitäten zur Verfügung gestellt.

Am 31. Dezember 1973 wohnten in der Gemeinde 16 106 Personen oder 324 weniger als Ende September 1973. Es handelt sich um 9574 Reformierte, 5782 Römisch-Katholiken, 67 Christ-Katholiken, 9 Isrealiten und 674 Konfessionslose.

Das Zivilstandsamt verzeichnete im vergangenen Jahr 188 Geburten (132 Schweizer und 56 Ausländer). Diesen Geburten stehen 92 Todesfälle gegenüber (87 Schweizer und 5 Ausländer).

Der Einwohnerschaft wird in Erinnerung gerufen, dass Altöl kostenlos im Gemeindewerkhof abgegeben werden kann.

Es wird gegenwärtig geprüft, ob besondere Altpapier- und Altglas-Abfahren durchgeführt werden können. Es wird der Einwohnerschaft empfohlen, solches Material vorerst noch zurückzubehalten und nicht der ordentlichen Kehrichtabfuhr mitzugeben.

AA 27.2.74